

DER BUNDESMINISTER  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG  
GZ 10 072/197-1.1/85

II-2891 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

"Benützung von Privatflugzeugen  
bzw. Flugzeugen des Österreichi-  
schen Bundesheeres - Verschwen-  
dungsanfrage Nr. 76";

Anfrage der Abgeordneten  
Dr. ETTMAYER und Kollegen an den  
Bundesminister für Landesvertei-  
digung, Nr. 1349/J

*1317/AB*

*1985-06-25*

*zu 1349/J*

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum National-  
rat Dr. ETTMAYER und Kollegen am 8. Mai 1985 an mich ge-  
richteten Anfrage Nr. 1349/J beehre ich mich folgendes mit-  
zuteilen:

Einleitend verweise ich auf die allgemeinen Ausführungen  
des Herrn Bundeskanzlers in Beantwortung der gleichlauten-  
den Anfrage Nr. 1340/J. Ferner darf ich daran erinnern, daß  
ich erst vor kurzem im Rahmen parlamentarischer Anfragebe-  
antwortungen zur Frage der Benützung von Militärluftfahrt-  
zeugen für Verbindungsflüge ausführlich Stellung genommen  
habe (vgl. 933/AB zu 945/J und 1045/AB zu 1077/J).

Im einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie  
folgt:

Zu 1 und 2:

Ja, über die in meiner Anfragebeantwortung vom 6. Dezember  
1984 (933/AB zu 945/J) bereits bekanntgegebenen Dienst-  
reisen hinaus habe ich im Berichtszeitraum noch 5 mal ein  
Flugzeug des Österreichischen Bundesheeres in meiner Funk-  
tion als Regierungsmitglied benutzt; ich verweise diesbe-  
züglich auf die beigeschlossene Übersicht.

- 2 -

Zu 3:

Wie ich schon anlässlich der vorerwähnten Anfragebeantwortung ausgeführt habe, werden sämtliche derartigen Verbindungsflüge im Rahmen des regulären Ausbildungsprogrammes der Piloten absolviert, wobei die Flugstunden auf deren Monatspflichtprogramm zählen. Da sohin jegliche Kostenangabe nur fiktiv und ohne Aussagekraft etwa in bezug auf die Kosten anderer vergleichbarer Verkehrsmittel wäre, darf ich von einer Beantwortung dieser Frage absehen.

Zu 4:

Ich wurde bei den in der Beilage genannten Flugreisen jeweils von einem Bediensteten des Bundesministeriums für Landesverteidigung (Adjutant bzw. Sekretär) begleitet.

Zu 5:

Die erwähnten Flüge waren erforderlich, um verschiedene wichtige Termine, die mit einem anderen Verkehrsmittel nicht eingehalten hätten werden können, wahrzunehmen; im einzelnen verweise ich auf die Beilage.

24. Juni 1985



Beilage

Beilage  
zu GZ 10 072/197-1.1/85

Datum	Flugstrecke	Zweck
17./18. 6.1983	Wien-Hohenems-Linz	Besprechung mit LH Dr. Keßler
15.11.1984	Wien-Klagenfurt-Wien	Truppenbesuch im Raum Klagenfurt
12. 3.1985	Wien-Salzburg-Wien	KpKdt-Seminar in Hochfilzen
11. 4.1985	Wien-Innsbruck-Wien	Livediskussion im ORF-Landesstudio Tirol, anschl. Vortrag "Bürgerschutz 2000"
29. 4.1985	Salzburg-Klagenfurt-Salzburg	Besprechung mit LH Wagner